

**Produktname: IQGAP1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab12720**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
<b>Molekulargewicht</b>	190kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	IQGAP1
<b>Alternative Namen</b>	IQGAP1; KIAA0051; Ras GTPase-activating-like protein IQGAP1; p195
<b>Gen-ID</b>	8826.0
<b>SwissProt ID</b>	P46940
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem IQGAP1, hergestellt. Aminosäurebereich: 247–296

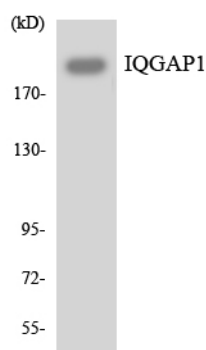
**Hintergrund**

IQ-Motiv-haltiges GTPase-aktivierendes Protein 1 (IQGAP1) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der IQGAP-Familie. Das Protein enthält vier IQ-Domänen, eine Calponin-Homologiedomäne, eine Ras-GAP-Domäne und eine WW-Domäne. Es interagiert mit Komponenten des Zytoskeletts, mit Zelladhäsionsmolekülen und mit verschiedenen Signalmolekülen, um Zellmorphologie und -motilität zu regulieren. Die Expression des Proteins wird durch Genamplifikation in zwei Magenkrebszelllinien hochreguliert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]. Die Regionen C1 und C2 können entweder mit nukleotidfreiem CDC42 interagieren oder miteinander interagieren, abhängig vom Phosphorylierungszustand von Ser-1443. Wenn Ser-1443 nicht phosphoryliert ist, interagieren C1 und C2, wodurch die Bindung von nukleotidfreiem CDC42 verhindert und die Bindung von GTP-gebundenem CDC42 gefördert wird. Die Phosphorylierung von Ser-1443 verhindert die Interaktion zwischen C1 und C2, wodurch die Struktur des C-Terminus geöffnet wird und die Bindung und Sequestrierung von nukleotidfreiem CDC42 an C1 und C2 ermöglicht wird. Funktion: Bindet an aktiviertes CDC42, stimuliert aber nicht dessen GTPase-Aktivität. Es assoziiert mit Calmodulin. Könnte als Gerüst für die Organisation eines multimolekularen Komplexes dienen, der eingehende Signale mit der Reorganisation des Aktin-Zytoskeletts an der Plasmamembran verbindet. Kann das Neuritenwachstum fördern. PTM: Die Phosphorylierung von Ser-1443 durch PKC verhindert die Interaktion zwischen C1 und C2 und ermöglicht so die Bindung von nukleotidfreiem CDC42. Die Phosphorylierung von Ser-1443 verstärkt die Fähigkeit, das Neuritenwachstum zu fördern. Ähnlichkeit: Enthält 1 CH-Domäne (Calponin-Homologie-Domäne). Ähnlichkeit: Enthält 1 Ras-GAP-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 WW-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 4 IQ-Domänen. Untereinheit: Interagiert mit CDC42; die Interaktion wurde mit IQGAP1 im GTP-gebundenen und im nukleotidfreien Zustand nachgewiesen. Interagiert mit RAC1. Interagiert nicht mit RHOA. Interagiert mit TSG101. Gewebespezifität: Wird in Plazenta, Lunge und Niere exprimiert. Eine geringere Expression findet sich in Herz, Leber, Skelettmuskulatur und Pankreas.

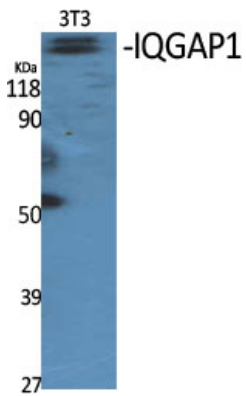
## Forschungsbereich

Adhäsionsverbindung; Reguliert Aktin und Zytoskelett;

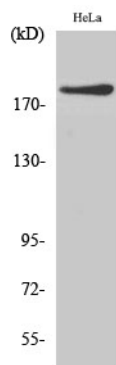
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Lysate aus K562-Zellen unter Verwendung des IQGAP1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers IQGAP1 in einer Verdünnung von 1:1000



Western-Blot-Analyse von HeLa-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper IQGAP1 in einer Verdünnung von 1:1000